

NIEDERSCHRIFT

über die ordentliche Mitgliederversammlung der Versorgungskasse der Gothaer Versicherungsbank VVaG am 29.06.2009 in Köln

Anwesende Mitglieder:

100 stimmberechtigte Mitglieder (persönlich anwesend oder durch Vollmacht vertreten), 1 nicht stimmberechtigtes Mitglied

Anwesend vom Aufsichtsrat:

Dr. Helmut **Hofmeier**
Klaus Detlef **Nau**
Thomas **Neubert**

Vorsitzender

Anwesend vom Vorstand:

Dr. Rainer **Kombrink**
Klaus-Christoph **Reichert**
Rainer **Schmid**

Vorsitzender

Entschuldigt vom Aufsichtsrat:

Marion **Machaczek**
Jürgen **Meisch**
Dr. Herbert **Schmitz**

Entschuldigt vom Vorstand:

Thomas **Barann**

Anwesend als Gäste:

Thomas **Müller**

VS/Protokoll

Herr Dr. Hofmeier übernahm als Vorsitzender des Aufsichtsrates die Versammlungsleitung und eröffnete um 10:00 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung durch Schreiben vom 25.05.2009 unter Angabe der Tagesordnung und der Beschlussvorschläge erfolgt ist. Der Geschäftsbericht konnte vom Tage der Einberufung an im Internet abgerufen werden.

Insgesamt waren 100 stimmberechtigte Mitglieder persönlich anwesend oder durch Vollmacht vertreten. Herr Dr. Hofmeier stellte fest, dass die Mitgliederversammlung damit form- und fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der seit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die mitgeteilte Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1 Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie des Berichts des Aufsichtsrates für das Jahr 2008

- a) Bericht zur Lage des Unternehmens
- b) Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses
- c) Bericht des Aufsichtsrates
- d) Feststellung des Jahresabschlusses

TOP 2 Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

TOP 3 Sonstiges

Nachdem gegen Form und Inhalt der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben wurden, erklärte der Versammlungsleiter diese für genehmigt. Danach wurde in die Erledigung der Tagsordnung eingetreten.

**TOP 1 Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie des
Berichts des Aufsichtsrates für das Jahr 2008**

- a.) Bericht zur Lage des Unternehmens
- b.) Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses

Herr Dr. Kombrink erläuterte die wesentlichen Kennziffern des Jahresabschlusses 2008.

Im Bestand ist die Zahl der Rentenempfänger gegenüber dem Vorjahr um 52 auf 1.647 angestiegen. Die Zahl der Anwartschaftsberechtigten ging von 2.488 auf 2.411 zurück. Die gebuchten Beiträge haben sich von 3,4 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR erhöht. Diese setzen sich zusammen aus 3,7 Mio. EUR laufenden Beiträgen und 0,6 Mio. EUR End-Einmalbeiträgen.

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb beliefen sich auf 1.300 EUR. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle sind um 6,3 % auf 11,8 Mio. EUR gestiegen. Dieser Anstieg ist wie schon in den Vorjahren durch die steigende Zahl der Leistungsempfänger begründet.

Die Kapitalanlagenbestände sind gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Mio. EUR auf 261,9 Mio. EUR angewachsen. Hieraus konnten Erträge in Höhe von 14,9 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Die Differenz zu den im Vorjahr erzielten Erträgen in Höhe von 10,1 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen auf einem Abgangsgewinn aus Optionen. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen beläuft sich das Ergebnis aus Kapitalanlagen auf 10,5 Mio. EUR gegenüber 9,7 Mio. EUR im Vorjahr. Die Nettorendite der Kapitalanlagen liegt mit 4,0 % leicht über dem Ergebnis des Vorjahres (3,8 %). Von den Bilanzierungsmöglichkeiten des § 341 b HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Die Kasse verfügt über keine stillen Lasten.

Insgesamt wurde in 2008 ein Jahresüberschuss in Höhe von 2,7 Mio. EUR erzielt. Auf Vorschlag des verantwortlichen Aktuars wurde dieser Betrag in voller Höhe dem Gesamtausgleichsposten zugeführt. Herr Dr. Kombrink wies darauf hin, dass dieser Ausgleichsposten zum 31.12.2010 -nach versicherungsmathematischer Berechnung der Deckungsrückstellung im Rahmen des nächsten 3 Jahres Gutachtens - aufgelöst und über die GuV-Position „Veränderungen der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen“ der Deckungsrückstellung zugeführt wird. Er wies darauf hin, dass dieser Überschuss auf dem Niveau der beiden Vorjahre liegt und somit zufriedenstellend ist.

Die Gegenüberstellung der Ist- und Soll-Solvamittel stammt aus 2007 und wird erst mit dem nächsten Gutachten (31.12.2010) aktualisiert.

c.) Bericht des Aufsichtsrates

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Dr. Hofmeier, berichtete über die Tätigkeiten, Prüfungen und Feststellungen des Aufsichtsrates im vergangenen Geschäftsjahr 2008. Er erläuterte den schriftlichen Bericht des Aufsichtsrates vom 04. Mai 2009.

d) Feststellung des Jahresabschlusses

Herr Dr. Hofmeier eröffnete die Diskussion über die Berichte. Die Vorstandsmitglieder beantworteten verschiedene Fragen der Mitglieder zum Geschäftsverlauf und zum Geschäftsbericht.

Der Vorsitzende wandte sich sodann an die Versammlung und fragte, ob weitere Wortmeldungen gewünscht würden. Er stellte fest, dass dies nicht der Fall sei.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 wurde durch die Mitgliederversammlung sodann einstimmig durch Handaufheben festgestellt.

TOP 2 Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Beschlussfassungen zu TOP 2 erfolgten bei Stimmenthaltung der persönlich Betroffenen jeweils einstimmig durch Handaufheben.

Entsprechend dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschloss die Mitgliederversammlung, dem Vorstand für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 Entlastung zu erteilen.

Entsprechend dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschloss die Mitgliederversammlung, dem Aufsichtsrat für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 Entlastung zu erteilen.

TOP 3 Sonstiges

Herr Dr. Hofmeier berichtete über die folgenden Entscheidungen:

1.

Mit Wirkung zum 01.07.2009 werden für die Ermittlung des ruhegehaltsfähigen Einkommens die Gehälter zugrunde gelegt, die dem Tarif Stand 01/2009 entsprechen. Für den Kreis der Leitenden Angestellten werden ebenfalls mit Wirkung zum 01.07.2009 für die Ermittlung der ruhegeldfähigen Einkommen die zum 01.01.2009 festgestellten Gehälter zugrunde gelegt.

Im Versorgungsfall sind die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung mit dem Stand zum 01.07.2009 zu berücksichtigen.

2.

Die Renten für Rentner und Hinterbliebene, die jährlich zum 01.07. überprüft werden, werden zum 01.07.2009 um 2,6 % erhöht.

3.

Die Höchstbetragstabellen für die angestellten Außendienstmitarbeiter nach MTV Teil III (Manteltarifvertrag) wurden auf dieser Basis ebenfalls angepasst und werden demnächst per Rundschreiben veröffentlicht.

Hinweis zu 1. und 2.:

Herr Dr. Hofmeier wies ausdrücklich darauf hin, dass aus den Beschlüssen sowohl zur Anpassung der Gehälter als auch zur Erhöhung der Rente keine Ansprüche für zukünftige Anpassungen abgeleitet werden können. Derzeit wird geprüft, ob der Anpassungsalgorithmus der Renten künftig an die im Betriebsrentengesetz (BetrAVG) genannten Fristen angepasst werden kann.

Auf Frage eines Mitglieds zur Sicherheit der Renten wies Herrn Schmid zunächst darauf hin, dass die Kasse trotz Finanzmarktkrise aufgrund der risikoarmen Anlagestrategie gut positioniert ist. Die Konten stehen unter ständiger Beobachtung und eine Reaktionsmöglichkeit ist jederzeit sichergestellt.

Herr Dr. Hofmeier bestätigte auf eine weitere, ähnliche gelagerte Frage, dass der Vorstand sich bei seinen Entscheidungen an die Satzung und Gesetze zu halten hat und die Einhaltung durch den Aufsichtsrat regelmäßig überwacht wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Dr. Hofmeier die Mitgliederversammlung um 10:35 Uhr und bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen und ihre Diskussionsbeiträge.

Alle vorerwähnten Beschlüsse wurden von dem Vorsitzenden jeweils nach der einzelnen Beschlussfassung festgestellt sowie mit ihrem Inhalt und dem Ergebnis der Abstimmung verkündet.

Widersprüche gegen Beschlussfassungen wurden in keinem Fall erhoben.

gez. Dr. H. Hofmeier

Dr. Helmut Hofmeier
(Versammlungsleiter)

gez. Claudia Borkenhagen

(Mitglied)

gez. Hans-Peter Elbers

(Mitglied)